



Die APR Salzburg hilft

Salzburgerin | Seite 88 | 27. November 2024
Auflage: 40.000 | Reichweite: 116.000

pro mente OÖ



GESUNDHEITSSPECIAL

Wenn die Psyche krank ist: Die APR Salzburg hilft

Die APR Salzburg unterstützt seit 10 Jahren als ambulante Reha Menschen mit psychischen Erkrankungen auf dem Weg zurück ins Arbeitsleben und fördert ihr psychisches und soziales Wohlbefinden.

Das besonders nachhaltige Reha-Konzept wird seit 2014 in der APR Salzburg, als Partner des RZS (Reha Zentrum Salzburg), in der Imbergstraße 31A, angeboten. Ein 20-köpfiges, multiprofessionelles Team sorgt für eine individuelle Behandlung. Die Patientinnen und Patienten erhalten Einzel- und Gruppentherapien in den Bereichen Psycho-, Ergo-, Physio- und Sporttherapie, soziale Arbeit, Pflege und Ernährungstherapie.

Die Reha richtet sich an Menschen mit Depressionen, Ängsten, Burnout und anderen psychischen Erkrankungen. Die Angebote der APR eröffnen Betroffenen neue berufliche und persönliche Perspektiven. „Ein besonde-

rer Schwerpunkt liegt dabei auf der beruflichen Wiedereingliederung. Unsere berufsbezogene Psychotherapie hilft dabei“, erklärt Primaria Dr. Agnes Pohlhammer, ärztliche Leiterin der APR Salzburg.

Die Reha dauert sechs Wochen. Die Patienten wohnen zu Hause und nehmen tagsüber am Therapieangebot teil. Nach der Phase-2-Reha kann eine Phase-3-Reha mit einem 12-monatigen berufsbegleitenden Therapieprogramm erfolgen.

„Unser Ziel ist es, dass die Patientinnen und Patienten ihren Alltag wieder selbstständig meistern“, betont Dr. Karin Reiter-Prinz, Geschäftsführerin der pro mente Reha.



APR – Ambulante Psychosoziale Rehabilitation Salzburg
Imbergstraße 31A
5020 Salzburg
Tel. +43 (0) 662/876 333
salzburg@promente-reha.at
www.apr-salzburg.at

Eine Gesundheitseinrichtung der

pro mente reha

Fotos: Maria Hollunder, Bryan Reinhart
Anzeige